



DRK-Ortsverein Villingen e.V.

Geschäftsbericht 2025

www.drk-villingen.de



Inhaltsverzeichnis des Geschäftsberichts 2025

• Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2026	S. 3
• Rotkreuzgrundsätze	S. 4
• Totenehrung	S. 5
• Vorwort des Vorsitzenden	S. 6
• Der Ortsvorstand des DRK-Ortsverein Villingen e.V.	S. 7
• Bericht des Vorsitzenden	S. 6
• Bericht der Bereitschaftsleitung	S. 8
• Bericht der Jugendrotkreuzleitung	S. 10
• Bericht des Café Dunant	S. 12
• Bericht des DRK-Kleiderladens	S. 13
• Die finanzielle Situation des Vereins	S. 14
• Ehrungen	S. 16



Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2026

- Begrüßung
- Entgegennahme der Rechenschaftsberichte für das Jahr 2025
- Jahresabschluss / Kassenbericht 2025, Vorstellung und Genehmigung
- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025
- Ehrungen
- Verpflichtung von neuen Mitgliedern
- Wahlen
- Haushaltsplan 2027, Vorstellung und Genehmigung
- Grußworte
- Anträge / Verschiedenes



Rotkreuzgrundsätze

Die sieben Grundsätze der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Menschlichkeit

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden, überall und jederzeit und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten, wie auch zu jeder Zeit an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

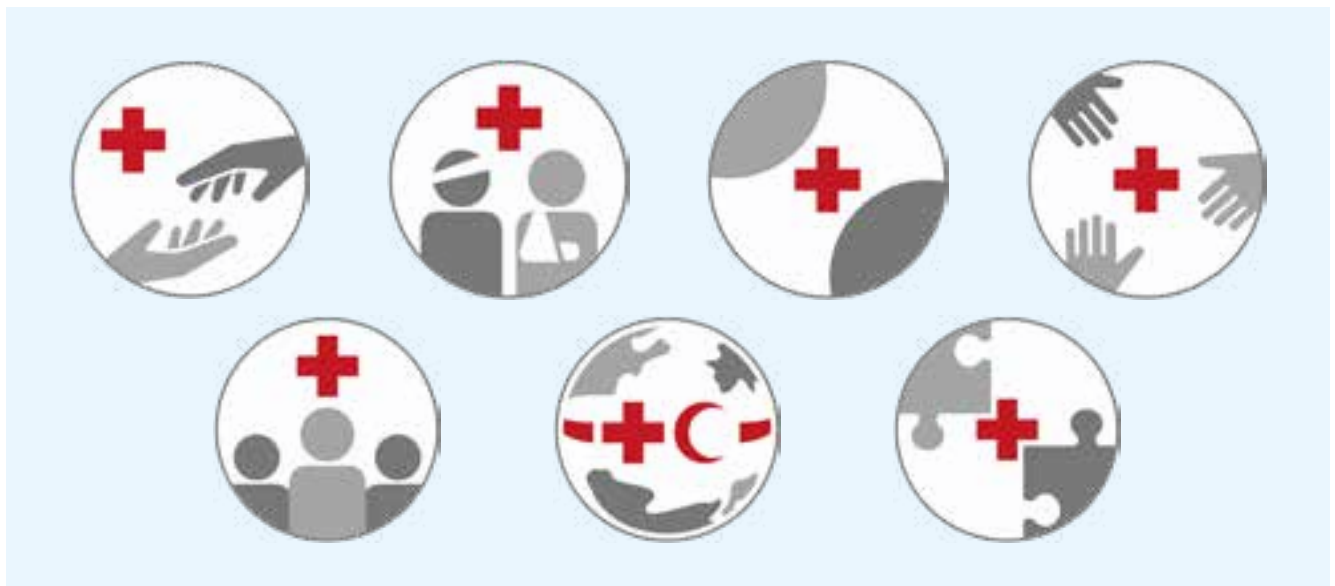
Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu handeln.

Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützige Hilfe ohne jedes Gewinnstreben. Einheitlich jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Universalität

Die Rotkreuz- oder Rothalbmondbewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.





 Michelle Wendt / DRK

Totenehrung

Wir gedenken der aktiven und fördernden Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Villingen, e.V., die in den letzten 12 Monaten für immer von uns gegangen sind.

Wir danken für die Unterstützung und Mitarbeit im Zeichen der Menschlichkeit für Menschen in Not. Wir werden den Verstorbenen in ehrendes Gedenken bewahren.



Detlev Bühner
1. Vorsitzender des
DRK-Ortsverein Villingen e.V.

Vorwort des Vorsitzenden

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Roten Kreuzes, es ist mir eine freudige Tradition geworden mich am Anfang des Jahresberichtes direkt an Sie zu wenden und Ihnen die Lektüre dieser kleinen Schrift zu empfehlen.

Für den Ortsverein ist jedes Jahr ein Jahr der Herausforderungen. 2025 sticht allerdings aus den vielen Jahren unseres Wirkens, heraus. Mehrere Brandereignisse suchten unsere Stadt in diesem Jahr heim. Als besonders bedrohlich bleibt die Rauchsäule in Erinnerung, die im Juni über der Innenstadt stand. Selbstverständlich waren unsere Einsatzkräfte bei diesem Großbrand vor Ort und haben, wie sie es in vielen Stunden gelernt und trainiert haben, Hilfe am Menschen geleistet. Trotzdem unterschied sich dieser Einsatz von anderen. Das Leid der Mitbürger die alles verloren hatten, konnte für uns nicht ohne Konsequenz bleiben. Eine Spendenaktion, die wir ins Leben gerufen haben stieß bei den Bürgerinnen und Bürger auf eine überwältigend Resonanz. So war es uns möglich schnell und unbürokratische Hilfe zu leisten und zumindest die materiellen Verluste etwas abzumildern. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und an die großzügigen Spenderinnen und Spender.

Wieder einmal wurde mir deutlich vor Augen geführt, wie gut es ist, dass es den Ortsverein gibt. Vielen

Dank an Alle, die ihm Leben einhauchen!

Auch noch so herausragendes ehrenamtliches Engagement kann verpuffen, wenn die Voraussetzungen an Material, Ausrüstung und Finanzmitteln nicht gegeben sind.

In 2025 wurden erhebliche Investition in Ersatzbeschaffungen, gerade für unsere Fahrzeugausstattung notwendig. Der Verein muss diese Investitionen aus Eigenmitteln stemmen. Die Herausforderung ist groß! Vielen Dank für weitsichtiges und gut überlegtes Handeln meiner Vorstandskollegen.

Möglich werden diese Investition vor allem durch die großzügige Unterstützung unserer Fördermitglieder. Hier freue ich mich besonders, dass wir in 2025 durch eine Werbeaktion, viele neue Mitglieder finden konnten. Herzlich willkommen und vielen Dank, dass Sie uns helfen zu helfen.

Last but not least möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden aus den anderen DRK Ortsvereinen und Hilfsorganisationen sowie der Freiwilligen Feuerwehr und Polizei bedanken. Die Zusammenarbeit mit Euch ist immer sehr motivierend.

Vielen Dank auch an die Presse für ihre Berichterstattung im vergangenen Jahr.

Herzlichen Dank!

Ihr

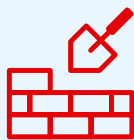
Der Ortsvorstand des DRK-Ortsverein Villingen e.V.

Der Ortsvorstand setzte sich zum 21. Juli 2025 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Vorsitzender
- Stellv. Vorsitzender
- Schatzmeister
- Bereitschaftsarzt
- Bereitschaftsleiter
- Fachberater der BL
- Fachberater der BL
- Ortsjugendleiterin
- Stellv. Ortsjugendleiterin
- Vertretung Soziale Dienste
- Beisitzer
- Beisitzerin
- Beisitzer
- Beisitzer

Detlev Bühler
Norbert Butzke
Thomas Bader
Dr. med. Johannes Bettecken
Rüdiger Gammon
Lukas Kayßer
Robin Kern
Cindy Stephani
Lisa-Marie Jurkovic
Thomas Hofelich
Markus Schuler
Michelle Wendt
Benjamin Guldenschuh
Ali Sözer

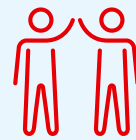
Fakten des DRK-Ortsvereins Villingen e.V.



Gründung
Oktober 1896



Rechtsform
Eingetragener Verein,
Vereinsregister Nr. VR 489



Mitgliedschaften
DRK-Kreisverband
Villingen-Schwenningen

DRK-Landesverband
Badisches Rotes Kreuz



📷 Marc Eich, 2024

Bericht der Bereitschaftsleitung

Im Jahr 2025 hat die Bereitschaft Villingen erneut gezeigt, wie unverzichtbar ihr Engagement ist. Zahlreiche Aufgaben wurden von unseren Helferinnen und Helfern mit großem Einsatz übernommen, und viele Stunden freiwilliger Arbeit kamen zusammen. Ob medizinische Betreuung bei Veranstaltungen, Unterstützung bei Blutspenden, Einsätze in der Verpflegung oder intensive Trainings zur Stärkung unserer Einsatzfähigkeit – unser Team war in jedem Bereich mit hoher Motivation und professionellem Auftreten präsent.

Dienste

Im Jahr 2025 übernahmen unsere Helferinnen und Helfer erneut eine Vielzahl an Sanitätswachdiensten bei unterschiedlichsten Veranstaltungen. Auch während der Fasnet waren sie sowohl in Villingen-Schwenningen als auch über die Stadtgrenzen hinaus im Einsatz und sorgten für eine verlässliche medizinische Betreuung. Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr die Lionsnight bei der Volksbank, bei der wir sowohl die Verpflegung als auch den Sanitätsdienst stellten – ein rundum gelungener Abend. Ebenso durften wir das Sportfest in Marbach wieder tatkräftig sanitätsdienstlich unterstützen.

Vom 01. bis 04. August war unser Ortsverein beim Sommersound in Villingen im Einsatz und übernahm dort den Sanitätswachdienst. Während wir dafür sorgten, dass Besucherinnen und Besucher im Notfall schnell versorgt werden konnten, blieb dennoch Zeit, die großartige Musik und die entspannte Festivalstimmung mitzuerleben. Die Zusammenarbeit mit den anderen Orts-

vereinen verlief wie gewohnt hervorragend und war ein wichtiger Bestandteil des erfolgreichen Einsatzes.

Übungen

Im Laufe des Jahres 2025 konnten wir mehrere anspruchsvolle und äußerst lehrreiche Übungen absolvieren, die unsere Einsatzfähigkeit weiter gestärkt haben. Eine davon fand gemeinsam mit der Feuerwehr Villingen in der Innenstadt statt. Dabei wurden zwei realitätsnahe Szenarien durchgespielt:

Zum einen galt es, nach einem Verkehrsunfall mit Gefahrgut mehrere verletzte Personen zu retten und medizinisch zu versorgen. Zum anderen wurde ein Gebäudebrand simuliert, bei dem wir die Feuerwehr bei der Betreuung und Versorgung der betroffenen Personen unterstützten. Beide Übungslagen forderten unser Team intensiv und boten wertvolle Möglichkeiten, Abläufe zu trainieren und die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen zu vertiefen.

Darüber hinaus führten wir eine gemeinsame Übung mit dem Malteser Hilfsdienst in der Festhalle Pfaffenweiler durch. In diesem Szenario wurden wir nachalarmiert, da die Anzahl der betroffenen Personen zu eskalieren drohte und zusätzliche Kräfte benötigt wurden. Diese Lage bot uns die Gelegenheit, unter realitätsnahen Bedingungen das Zusammenspiel beider Organisationen zu erproben und die Koordination im Einsatzfall weiter zu verbessern. Wie gewohnt war die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Villingen und dem Malteser Hilfsdienst äußerst konstruktiv, kameradschaftlich und lehrreich. Solche gemeinsamen Übungen sind für uns von unschätzbarem Wert, da sie nicht nur unsere Einsatzbereitschaft stärken, sondern auch das Vertrauen und die Routine im Miteinander festigen.

Einätze

Der Ortsverein Villingen wurde zu insgesamt 6 Einsätzen alarmiert. Bei diesen Einsätzen waren 21 Helfer im Einsatz und leisteten insgesamt 214 ehrenamtliche Stunden. Die Einsätze umfassten verschiedene Tätigkeitsbereiche, darunter Sanitätsdienst, Betreuung und Verpflegungsdienst sowie Einsätze im Bereich Technik und Sicherheit.

Helfer vor Ort

Die Helfer vor Ort (HvO) Weilersbach, Pfaffenweiler/Herzogenweiler haben im Jahr 2025 insgesamt 158 Einsätze durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 161 ehrenamtliche Stunden geleistet. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Einsätze, die geleisteten Stunden und die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit für die Region.

Blutspende

Im Rahmen unserer 14 Blutspende Termine konnten insgesamt 1531 Spender begrüßt werden. Besonders erfreulich war die hohe Anzahl an 136 Erstspendern, die sich entschieden haben mit ihrer Blutspende einen wichtigen Beitrag zu leisten. Die Durchführung dieser Spendenaktion wäre ohne die engagierte Unterstützung von insgesamt 26 Helfern nicht möglich gewesen. Gemeinsam haben sie dabei insgesamt 899 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet, um den reibungslosen Ablauf der Spenden sicherzustellen. Dank des Einsatzes aller Beteiligten Spender, Helfer und Organisationsteams, konnten viele lebensrettende Blutkonserven gesammelt werden.

Abschluss

Es war einmal wieder ein ereignisreiches Jahr, die ohne die Hilfe jedes einzelnen nicht hätte bewerkstelligt werden können und wir sehr froh und stolz sind so eine Mannschaft zu haben, auf die man sich so sehr verlassen kann und wir hoffen noch auf viele weitere tolle zusammenarbeit mit so einer Mannschaft.

Villingen, den 25.07.2025
Rüdiger Gammon, Bereitschaftsleiter





 Jörg F. Müller / DRK

Bericht der Jugendrotkreuzleitung

Das Jahr 2025 stand für unser Jugendrotkreuz Villingen ganz im Zeichen eines besonderen Meilensteins: 75 Jahre Jrk-Villingen. Seit 1950 engagieren sich Kinder und Jugendliche bei uns für Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft, Dieses stolze Jubiläum begleitete uns durch ein Ereignisreiches und vielfältiges Jahr.

Bereits im März durften unsere Jrk'ler als Jungsanitäter gemeinsam mit unserer Bereitschaft beim Sanitätsdienst beim Kinderumzug mitwirken. Mit großer Freude und Verantwortungsbewusstsein sammelten sie wertvolle Erfahrungen.

Mitte April fand das Kreistreffen in Triberg statt. Mit viel Erste Hilfe, Geschicklichkeit und natürlich Spaß konnten die Kids zeigen, was sie die letzten Wochen und Monaten gelernt hatten und meisterten gemeinsam als Team den Parkour.

Im Mai fand die Filmpremierre anlässlich des 100-jährigen Bestehen in St. Georgen statt. Der Film würdigte das Wirken Henry Dunants und machte die Werte des Roten Kreuzes auf besondere Weise erlebbar.

Vom 13. Bis 15. Juli nahmen unsere Kinder als Gast am Zeltlager der Jugendfeuerwehr Villingen beim Landratsamt teil. Anlass war das 60-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Villingen. Das Wochen-

ende war geprägt von Teamgeist, gemeinsames Antreten, Spiel, Spaß und kameradschaftlichem Miteinander. Für alle Beteiligten war es ein großartiges Erlebnis und ein schönes Zeichen der Verbundenheit zwischen den Jugendorganisationen.

Am 19. Juli fand am Tonhallen Gelände das Jubiläum „50 Jahre Christoph 11“ statt. Unsere Kinder übernahmen dort das Kinderschminken und sorgten bei den jüngeren Besucherinnen und Besuchern für viele bunte Gesichter und strahlende Augen.

Ein weiteres Highlight war Ende September die 24-Stundne -Übung, ausgerichtet vom Jugendrotkreuz im Kreisverband Villingen-Schwenningen. Wir durften aktiv daran mitwirken und waren ein Teil eines spannenden und lehrreichen Übung Szenarios. Die Kinder konnten hier ihr Wissen anwenden Teamarbeit erleben.

Im Oktober durften unsere ganzen Jrk'ler bei der Feuerwehr-Hauptübung der Abteilung Schwenningen als Mime an einer Evakuierungsübung am Cine Star in Schwenningen teilnehmen.

Am 2.Oktober fand zudem die offizielle Eröffnungsveranstaltung anlässlich der Jubiläen 100 Jahre, 75 Jahre und 60 Jahre Jugendrotkreuz in der Stadtbibliothek Schwenningen statt in dem unser Jugendrotkreuz ihr Können in Erster Hilfe unter Beweis stellen durften.

Rückblickend war 2025 ein Jahr voller besonderer Ereignisse, wertvoller Erfahrungen und gelebter Gemeinschaft.

Das 75-jährige Bestehen des Jugendrotkreuzes Villingen hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig Engagement, Teamgeist und Menschlichkeit sind.

Jugendrotkreuz OV-Villingen





 Café Dunant Villingen

Bericht des Café Dunant

Im dritten Jahr des Bestehens vom Café Dunant im Katzenstüble war das Café an 40 Tagen (jeweils Mittwochnachmittag) geöffnet, immer von 14 bis 17.30 Uhr. Mit 785 Gästen insgesamt, konnten von dem Helferteam gleich viele begrüßt werden wie im Jahr 2024. Drei Vorträge wurden angeboten.

Im April sprach Dr. Johannes Kohler zum Thema „Brustschmerzen – wie richtig handeln?“ (23 Gäste)

Im Juni zeigte Rudolf Reim Bilder aus dem alten Villingen vor immerhin 31 Gästen.

Im Oktober stellte Frau Christine Hembach den hiesigen Kneipp-Verein vor. Frau Monika Schwarz erklärte im Anschluss die Wirkung von Kräutertees mit Kostproben. Leider nur 18 Gäste.

Das Angebot zu Gesellschaftsspielen wurde nicht angenommen, wie auch schon in den Vorjahren.

Siebenmal machte Berthold Ummerhofer Musik zur Kaffeestunde, was, obwohl in Facebook als auch der örtlichen Presse angekündigt, zu keinem Besucherplus führte. Deshalb erklärte er, das nicht weiterführen zu wollen.

Wie schon bisher waren die Singnachmittage mit dem Altenwerk St. Fidelis mit jeweils 28 Gästen die besucherstärksten. Aber das Altenwerk stellte seine Tätigkeit zum Ende des Jahres ein, und damit auch die Singnachmittage im Café Dunant.

Mit dem Ende der Singnachmittage und dem Ende der Musik zur Kaffeestunde sah das Helferteam kei-

ne Zukunft mehr für eine Fortführung. Da in den drei Jahren seines Bestehens keine neuen Helfer für das Café gewonnen werden konnten (zum Schluss waren es nur noch vier Helferinnen und Helfer, was das absolute Minimum für einen Öffnungstag bedeutet), beschloss das Helferteam, das Café nicht weiter zu führen. Für eine ehrenamtliche Tätigkeit ist ein verpflichtender Einsatz jede Woche eine zu große Belastung!

Mit Bedauern, insbesondere gegenüber den fünf Stammgästen, wurde das über die Presse sowie Facebook kommuniziert.

Eine besondere Freude war es zum Schluss noch für das Helferteam, die in 2025 zusammengekommenen Trinkgelder mit Überträgen aus den letzten Jahren an die DRK Ortsgruppe Villingen als Träger des Café Dunant zu spenden. So gingen 953,14 Euro je zur Hälfte an die Ersthelfer vor Ort und an das Jugendrotkreuz.

Für das Helferteam des Café Dunant

Renate Breuning
Villingen, den 4. 2. 2026

Bericht des DRK-Kleiderladens

Im Berichtszeitraum 2025/2026 befand sich der Kleiderladen des Deutschen Rotes Kreuz in einer Phase struktureller und organisatorischer Weiterentwicklung. Nach einer personellen Neuausrichtung wird der Betrieb durch ein neu zusammengesetztes Team ehrenamtlich Mitarbeitender getragen, das den laufenden Anforderungen mit großem Engagement begegnet.

Das vergangene Jahr war durch besondere Herausforderungen in der Textilverwertung geprägt. Zeitweise konnten Altkleidercontainer nicht im gewohnten Umfang geleert werden, wodurch die Annahme und Sortierung von Bekleidung eingeschränkt war. Gleichzeitig blieb die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung hoch. Teilweise wurde der Kleiderladen mit großen Mengen nicht mehr tragfähiger Textilien konfrontiert, was zu zusätzlichem Arbeitsaufwand für das ehrenamtliche Team führte.

Ungeachtet dieser Belastungen erfüllt der Kleiderladen weiterhin eine wichtige soziale Funktion. Er ermöglicht Menschen mit begrenzten finanziellen Möglichkeiten den Zugang zu gut erhaltener Kleidung und dient zugleich als niedrigschwelliger Begegnungs- und Austauschort. Die Kundschaft zeigt dabei eine spürbare Veränderung: Das Publikum wird jünger, während Secondhand-Kleidung zunehmend aus Nachhaltigkeitsaspekten nachgefragt wird. Besonders geschätzt werden zeitlose und hochwertige Kleidungsstücke, beispielsweise klassische Wollmäntel, die wieder verstärkt bewusst getragen werden.

Die Versorgung mit Herrenbekleidung bleibt weiterhin angespannt. Gut erhaltene Männerkleidung ist nach wie vor knapp, sodass eine Erweiterung des Angebots wünschenswert wäre. Entsprechende Sachspenden werden daher fortlaufend benötigt.

Ein wesentlicher Entwicklungsschritt war der Umzug in die neuen Räumlichkeiten in der Färberstraße. Die Vorbereitung und Durchführung des Umzugs erfolgten in enger Zusammenarbeit mit der DRK-Bereitschaft sowie dem Team des Kleiderladens. Im Zuge gemeinsamer Arbeit wurden die Räumlichkeiten geräumt, gereinigt, transportiert und neu sortiert, sodass ein funktionaler und ansprechender Betriebsstart ermöglicht werden konnte. Die neuen Räume bieten deutlich bessere Voraussetzungen für Annah-

me, Sortierung und Präsentation der Ware und tragen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsabläufe bei.

Der Standort in der Färberstraße ist zudem besser erreichbar und verspricht eine höhere Frequenz an Laufkundschaft. Perspektivisch eröffnet dies die Möglichkeit, bei entsprechender personeller Ausstattung die Öffnungszeiten flexibel anzupassen und gegebenenfalls zu erweitern. Ziel ist es, das qualitative Niveau der Arbeit im Kleiderladen kontinuierlich weiterzuentwickeln und das Angebot noch stärker an den Bedürfnissen der Kundschaft auszurichten.

Der Kleiderladen dankt allen Beteiligten, die den Umzug sowie die Weiterentwicklung des Angebots unterstützt haben. Ohne das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer wäre die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts nicht möglich gewesen.

Auch im Berichtsjahr 2025/2026 bleibt der Kleiderladen ein wichtiger Bestandteil des sozialen Netzwerks vor Ort. Er steht für ehrenamtlichen Einsatz, gesellschaftliche Verantwortung und die kontinuierliche Anpassung an sich wandelnde soziale Anforderungen.

Öffnungszeiten:

- Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
- Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr
- Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Die finanzielle Situation des Vereins

Rückblick / 2025

Im Verlauf des Jahres 2025 ist der Umsatzerlös (minus 15 TEUR / 4%) gegenüber dem Jahr 2024 gesunken. Negative Treiber waren hier die zurückgehenden Umsatzerlöse aus der Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgaben, wie z.B. den Sanitätswach- und den First-Responder-Diensten mit knapp minus 4 TEUR. Hintergrund sind hier insbesondere höhere Abschreibungen bzw. nicht abschreibbare Anschaffungskosten für z.B. das neue HvO-Fahrzeug Weilersbach. Auch die weiteren Angebote des Ortsvereins, der Menuservice (minus rund 13 TEUR), der Betrieb des Kleiderladen (minus rund 6 TEUR) und die Raumvermietung (minus rund 5 TEUR) brachten in 2025 niedrigere Erlöse ein. Hier stehen gestiegenen Kosten (Anhebung der Miete in der Bickenstr, Einkauf der Menus und keine direkte Weitergabe der gestiegenen Kosten an die Abnehmer) bzw. abnehmende Auslastungen (Rückgang der Mietfrequenz im großen Saal) im Vordergrund.

Der Fehlbetrag 2025 beträgt daraus resultierend in 2025 115.208 EUR ggü. rund minus 73.000 EUR im Vorjahr. Die operative Unterdeckung liegt damit etwa 60.000 EUR höher als die in 2025 angefallenen Abschreibungen. Dem gegenüber steht ein Guthaben des Ortsvereins von rund 115.000 EUR zum Jahresende 2025.

Die Zahlungsfähigkeit des Vereins war trotz einer teilweise angespannten Liquiditätssituation zu jedem Zeitpunkt gegeben. Die in der Bilanz zu verzeichnende Kapitalausstattung ist noch als nachhaltig zu bezeichnen.

Um den gestiegenen wirtschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden, wurde in 2025 eine Mitgliederwerbung umgesetzt. Insgesamt konnten zum Jahresende 2025 ggü. 2024 1.030 neue Fördermitglieder verzeichnet werden. Die Beiträge der nun insgesamt 3.160 Fördermitglieder werden in 2027 (nach der vereinbarten Zahlung an den Kreisverband bzw. des von ihm beauftragten Dienstleisters in 2026) um rund 100.000 EUR steigen.

Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Inventars wurde am 16. Juni 2026 von der Fürst Steuerberatungsgesellschaft mbH, Villingen-Schwenningen, uneingeschränkt attestiert. Daneben wurden uns in einer durch den DRK Kreisverband Schwarzwald Baar e.V. beauftragte und regelmäßig auf Basis der Satzung durchgeführten Begutachtung der

finanziellen und ordnungsgemäßen Führung des Ortsvereins keine Mängel attestiert.

Einblick / 2026

Das Jahr 2026 ist für uns ein Übergangsjahr. Die wirtschaftliche Situation wird weiterhin durch steigende Kosten geprägt. Daneben macht die in 2025, u.a. durch hohe Investitionen in den Fuhrpark (Ersatzbeschaffung Schulbus, Neuanschaffung Fahrzeug HvO-Weilersbach), abgenommene Liquiditätsreserve ein fokussiertes wirtschaftliches Handeln im Ortsverein unerlässlich. Wir reagieren auf diese Situation mit einem wöchentlichen Liquiditätsmanagement und einer Konsolidierung des Angebots, um in den Jahren 2027 und 2028 den Verein wieder auf wirtschaftlich bessere Grundlagen zu stellen. Ein Beispiel hierfür ist der Schüler-Fahrdienst. Äußere Einflüsse auf die Kosten, wie z.B. gestiegene Kraftstoffkosten, die nicht 1:1 an den Träger weitergegeben werden konnten, zwingen und dazu, ab Herbst 2026 wahrscheinlich (je nach Reaktion des Trägers der Schulbusfahrten) einen Teil des Fahrdienstes einzustellen, um die Liquiditäts- und Ertragssituation des Vereins zu verbessern. Insgesamt rechnen wir aus den bereits vereinbarten Maßnahmen mit einem leicht besseren Jahresergebnis als noch 2025.

Ausblick / 2027

In 2027 werden wir den vereinbarten Sparkurs u.a. durch Einsparungen im Personalbudget (z.B. auf der Geschäftsstelle) noch weiter fokussieren. Je nach Verlauf der politischen Diskussion und der anstehenden Beschlüsse zum Status der „Geringfügig Beschäftigten“ werden ggf. auch noch weitere Konsolidierungen im Angebot notwendig sein. Die genaue Ausgestaltung der Jahresplanung 2027 wird davon abhängig sein und ist derzeit noch nicht realistisch einschätzbar.

Unser Ziel ist es, den Jahresfehlbetrag weiter in Richtung einer schwarzen Null zu entwickeln und damit auch die Liquiditätssituation wieder zu verbessern. Die in 2027 wirksam werdenden Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge durch die 2025 neu gewonnenen Mitglieder unterstützen uns dabei.

Insgesamt zeigt unsere aktuelle Jahresplanung für 2028 auf Basis der derzeitigen Annahmen ein positives GuV-Ergebnis auf.

Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIV	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen							
I. Immateriellen Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
II. Sachanlagen	1.350.337,46	1.302.411,46	1.255.602,96	1.255.761,96	1.202.981,46	1.175.649,46	1.211.499,96
III. Finanzanlagen	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
B. Umlaufvermögen							
I. Vorräte	3.018,79	1.010,85	1.658,01	1.638,65	1.761,47	1.330,50	1.259,94
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.725,89	21.360,37	48.859,95	32.218,41	25.158,08	29.790,92	37.851,84
III. Banken, Kasse	337.283,08	341.502,77	314.071,86	297.765,08	319.921,07	272.985,92	115.420,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.376,00	1.083,00	1.653,00	1.964,00	2.023,00	763,00	1.042,00
	1.717.192,22	1.667.819,45	1.627.386,78	1.589.799,10	1.552.296,08	1.480.970,80	1.367.525,17
PASSIV							
A. Kapital	1.652.012,70	1.614.963,53	1.906.454,94	1.906.441,44	1.507.040,12	1.433.840,02	1.318.632,11
B. Rückstellungen	7.781,00	6.093,00	6.293,00	12.336,17	16.923,60	22.909,61	17.639,01
C. Verbindlichkeiten							
I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56.095,06	45.227,36	19.638,94	6.947,88	27.239,85	20.179,12	28.647,16
III. Sonstige Verbindlichkeiten	1.303,46	1.535,56	-	8.021,49	1.083,51	4.042,05	2.606,89
D. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	-	-	-	-

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1. Umsatzerlöse	197.889,09 €	175.776,95 €	231.767,24 €	261.029,21 €	291.254,51 €	303.386,76 €	282.296,45 €
2. Beiträge, Spenden, Zuschüsse	271.207,13 €	160.730,46 €	163.888,00 €	155.923,53 €	155.252,65 €	146.624,96 €	871.152,67 €
3. Gesamtleistung	469.096,82 €	336.507,41 €	395.655,24 €	416.952,74 €	446.507,16 €	450.011,72 €	653.449,00 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	7.003,65 €	10.476,63 €	12.083,67 €	17.117,44 €	7.950,31 €	11.242,57 €	33.051,00 €
5. Materialaufwand	- 28.496,50 €	- 31.601,73 €	- 54.040,41 €	- 39.537,85 €	- 50.163,64 €	- 50.979,89 €	- 40.028,00 €
6. Personalaufwand	- 144.629,73 €	- 142.605,21 €	- 157.791,04 €	- 184.124,77 €	- 185.374,23 €	- 200.291,79 €	- 205.749,00 €
7. Abschreibung des Anlage- und Sachvermögens	- 53.486,89 €	- 53.593,10 €	- 53.988,89 €	- 50.131,58 €	- 54.857,84 €	- 55.590,61 €	- 79.955,00 €
8. Kosten für Ausbildungsmaßnahmen, Übungen, Einsätze	- 13.220,57 €	- 15.816,35 €	- 16.011,90 €	- 13.070,76 €	- 15.244,67 €	- 20.231,05 €	- 110.588,00 €
9. Sonstige betriebswirtschaftliche Aufwendungen	- 165.794,28 €	- 138.408,67 €	- 144.437,08 €	- 171.210,99 €	- 203.627,95 €	- 203.195,68 €	- 364.209,00 €
10. Erträge aus Beteiligungen	18,00 €	18,00 €	18,00 €	18,00 €	18,00 €	18,00 €	18,00 €
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,59 €	5,13 €	3,22 €	152,15 €	1.078,52 €	3.603,32 €	2.703,00 €
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- 2,85 €	- €
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 2.685,78 €	- 2.031,28 €	0,50 €	- 3.177,78 €	- 8.677,98 €	- 8.792,84 €	- 5.483,00 €
14. Ergebnis nach Steuern	67.811,51 €	- 37.049,17 €	- 18.508,69 €	- 27.013,40 €	- 62.392,32 €	- 73.209,10 €	- 116.790,00 €
15. Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 1.582,00 €
16. Jahresfehlbetrag / -gewinn	67.811,51 €	- 37.049,17 €	- 18.508,69 €	- 27.013,40 €	- 62.392,32 €	- 73.209,10 €	- 116.790,00 €



 Christian Lietzmann / DRK
Ehrennadeln des DRK.

Ehrungen

In 2025 begingen folgende Kameradinnen und Kameraden ein Dienstjubiläum:

5 Jahre

- Sarah Kröper
- Lukas Kayßer

10 Jahre

- Andreas Hartung
- Nicole Lienhard
- Stefan Nierholz
- Andreas Straßacker
- Egon Auberle

15 Jahre

- Cindy Stephani

50 Jahre

- Helga Büchin
 - Eintritt 10.12.1975
 - Stellv. Bereitschaftsleiterin 1981 - 1987
 - Mitarbeiter im Seniorentreff seit 1975
 - Mitarbeiterin Kleiderladen seit Beginn
 - Übernimmt den Versand der Geburtstagsgrüßkarten für die Bereitschaftsleitung

60 Jahre

- Margitta Stangl
 - 1966 bis 1970 Mitglied im JRK
 - 1970 bis 2023 Mitglied der Bereitschaft
 - 2023 Eintritt in die Altersmannschaft

70 Jahre

- Helmut Kunzweiler
 - Eintritt März 1956 im Ortsverein St. Georgen
 - Übertritt nach Villingen 1959
 - Einer der ersten hauptamtlichen Rettungssanitäter in Villingen ab August 1960
 - War in sehr vielen Sparten des Ortsvereins aktiv und ist dies bis heute
 - Immer da, wenn man ihn braucht und ein gern gesehenes Mitglied der Bereitschaft und der Altersmannschaft



 Hochzeit von
Lukas und Alessia

Notizen

[illegible]

DRK-Ortsverein Villingen e.V.
Benediktinerring 9
78050 VS-Villingen

Tel: 07721 8458-0
info@drk-villingen.de
www.drk-villingen.de